



LRMB - Landesrecht Ministerialblatt

Stammnorm

Ausfertigungsdatum: 30.07.1962

Ausrüstung mit Fahrtschreibern —

30. 7. 62 (1) 211. Ergänzung - SMBl. NW. - (Stand 15. 8.1992 = MBl. NW. Nr. 50 einschl.)

Ausrüstung mit Fahrtschreibern —

§57 a Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO); hier: Feuerwehrfahrzeuge

RdErl. d. Innenministers v. 30 7. 1962 — III A 3 — 542II/62 ¹⁾

Der Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen hat mit Erlaß v. 9. 6. 1962 (n. v.) — V/D I — 21 — 31/25 — 38/62 — den Regierungspräsidenten und den Stadt- und Kreisverwaltungen

— Straßenverkehrsämter — folgendes mitgeteilt:

.Auf Grund des § 70 Abs. I Nr. 2 StVZO in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. 12. 1960 (BGB1. I, S. 897) werden alle Einsatzfahrzeuge der Feuerwehren im Lande Nordrhein-Westfalen, die vor dem 1. 7. 1962 erstmals in den Verkehr gekommen sind, von der Vorschrift des § 57a Abs. 1 StVZO (Ausrüstung mit Fahrtschreibern) befreit.

Der Kraftfahrzeugschein ist der zuständigen Zulassungsstelle zwecks Eintragung der Ausnahmegenehmigung gemäß § 70 Abs. 3a StVZO vorzulegen

Diese Ausnahmegenehmigung ergeht unter dem Vorbehalt jeder/eiligen Widerrufs.

Gleichzeitig ermächtige ich gemäß § 70 Abs. I Nr. 2 StVZO die Stadt-/Kreisverwaltungen — Straßenverkehrsämter —, gleiche Ausnahmegenehmigungen für die nach

dem obengenannten Zeitpunkt erstmals in den Verkehr . • kommenden Einsatzfahrzeuge der Feuerwehren unter dem Vorbehalt jederzeitigen Widerrufs zu erteilen."

Ich bitte. Anträge zur Eintragung der Ausnahmegenehmigung gemäß § 70 Abs. 3a StV«'.O und auf Befreiung von der Vorschrift des § 57a StVZO für die nach dem I. .' 1962 erstmals in den Verkehr kommenden Feuerwehrfahrzeuge an die Stadt- und Kreisverwaltungen

— Straßenverkehrsämter — zu richten.

') MBI. NW. 1962 S. 1448.